Freie Demokraten im Hessischen Landtag

AKTIONSPLAN FUTTERMITTELSICHERHEIT

19.01.2011

Weiter erklärte von Zech zu dem gemeinsamen Aktionsplan der Länder und des Bundes „Unbedenkliche Futtermittel, sichere Lebensmittel, Transparenz für den Verbraucher“, den das Bundeskabinett heute gebilligt hat:
„Nun kommt es darauf an, dass dieser richtige Aktionsplan schnellstmöglich umge-setzt wird. Das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher in unbedenkliche Lebensmittel muss umgehend wieder hergestellt werden.
Wichtig ist, dass wirksam gegen Kriminalität in diesem Bereich vorgegangen wird.
Es ist folgerichtig, dass Futtermittelfirmen eine Haftpflichtversicherung für Betrieb und Produkt abschließen müssen oder eine gleichwertige Absicherung. Dabei sollte sichergestellt werden, dass die Haftpflichtversicherung Dritten gegenüber in jedem Fall für grobes und vorsätzliches Verschulden haftet.
Außerdem müssen Auftragsabhängigkeiten der Labors vermieden werden.
Dass die Futtermittelunternehmer zu Risikokontrollen verpflichtet werden sollen, ist sinnvoll. In diesem Zusammenhang sollte jedoch eine Beweislastumkehrung überprüft werden. Wenn ein Betrieb nicht nachweisen kann, dass er die vorgeschriebenen Eigenkontrollen durchgeführt hat, muss das für diesen unmittelbar spürbare gesetz-liche Folgen haben.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=2926